

Helfen und pflegen. Von Mensch zu Mensch.

- Alle Leistungen der Pflegeversicherung
- Behandlungspflege
- Versorgung nach Krankenhausaufenthalt
- Individuelle Beratung und Betreuung

Vertragspartner der Kranken- und Pflegekassen



Ambulante Krankenpflege Voßhage GmbH
Wallensteinstraße 23D
30459 Hannover

☎ 05 11 / 42 75 65

mail@pflegedienst-vosshage.de
www.pflegedienst-vosshage.de



Sanitär- und Wärmetechnik Klaus Nause GmbH

An der Kirche 22a Tel.: 46 15 72
30457 Hannover OT Wettbergen

Wir beraten Sie individuell und fachmännisch nach dem neuesten Stand der Technik.

Wir sind Ihre Partner in der Sanitär und Heizungstechnik

schnell - sauber - preiswert

Beste Gesundheit. Das ganze Jahr.

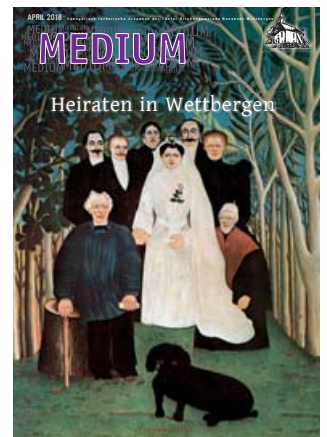
Dabei wollen wir Sie als Ihre Stadtteil-Apotheke optimal unterstützen. Mit unserem professionellen Rat, unserer großen Produktauswahl und ganz besonders mit unserem umfassenden Gesundheitservice für Sie:

- | | |
|--|--------------------------------------|
| ■ Beratung zu Arzneimitteln und Gesundheit | ■ Schüßler Salze |
| ■ Baby- und Kinderapotheke | ■ Darmgesundheit |
| ■ Hautpflege- und Kosmetikberatung | ■ Ernährungs- und Vitalstoffberatung |



An der Kirche 1 | 30457 Hannover | Tel. 46 34 59
info@johannes-apotheke-wettbergen.de
www.johannes-apotheke-wettbergen.de
Mo-Fr 8.30-18.30 Uhr, Sa 8.30-13.00 Uhr

 **johannes apotheke**



Henri Julien Félix Rousseau (1844 bis 1919) gilt als Vertreter der Naiven Kunst und Vorläufer des Surrealismus. Sein Bild *Die Hochzeit* stammt aus dem Jahr 1905.

04 | thema des monats

Kirchliche Trauung
in Wettbergen

07 | die großen erzählungen der bibel

Die Sintflut

09 | kurz und wichtig

12 | kultur

Katakombe
Sternenzelt

13 | komplett

APRIL 2018

14 | lebenszeiten

15 | übersicht

Evangelisch-lutherische
Johannes-der-Täufer
Gemeinde, Katholische
Maximilian-Kolbe-
Gemeinde



MEDIUM

HERAUSGEBER:

MEDIUM – Gemeinnütziger Verein
für kirchliche Öffentlichkeitsarbeit e.V.
im Auftrag des Kirchenvorstands
der Evangelisch-lutherischen
Kirchengemeinde Wettbergen
☎ 05 11/ 23 11 90 (für Inserenten)
E-Mails: MEDIUMVEREIN@online.de
(für Inserenten)

PRESSERECHTLICH VERANTWORTLICH:
MEDIUM-Ausschuss
PR: Brigitte Thome-Bode

TITELBILD: Die Hochzeit,
Henri Julien Félix Rousseau, 1905

SATZ UND GESTALTUNG:
PAGE werbungmarketing.design
Fröbelstraße 17 · 30451 Hannover
☎ 05 11/ 2202410 · Fax 05 11/ 2202411
E-Mail: info@werbungmarketing.de

DRUCK:
gutenberg beuys feindruckerei gmbh
Hans-Böckler-Straße 52 · 30851 Langenhagen
☎ 05 11/ 8 74 15 16 22
Auflage: 5.787 Exemplare

REDAKTIONS- UND ANZEIGENSCHLUSS:
Mittwoch, 18. APRIL 2018

NAMENTLICH GEKENNZEICHNETE BEITRÄGE
müssen nicht die Meinung des Herausgebers
wiedergeben. MEDIUM wird kostenlos abgege-
ben. Die Redaktion behält sich vor, angenom-
mene Beiträge zu kürzen oder in anderer Wei-
se redaktionell zu überarbeiten. Für Spenden
zur Deckung der Kosten sind wir dankbar. Es
gilt die Anzeigenpreisliste 0103. MEDIUM wird
auf chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt.

HINWEIS: Wir weisen entsprechend einer
Verfügung des Landeskirchenamtes darauf
hin, dass gegen die Veröffentlichung perso-
nenbezogener Daten (Name, Geburtsdatum,
Adresse) von den betroffenen Personen
Einspruch erhoben werden kann. Wenden
Sie sich dazu an das Pfarrbüro,
☎ 05 11/ 59 09 36 30.

Ich wünsche dir Zeit

Ich wünsche dir nicht alle möglichen Gaben.

Ich wünsche dir nur, was die meisten nicht haben:

*Ich wünsche dir Zeit, dich zu freun und zu lachen,
und wenn du sie nützt, kannst du etwas draus machen.*

*Ich wünsche dir Zeit für dein Tun und dein Denken,
nicht nur für dich selbst, sondern auch zum Verschenken.*

*Ich wünsche dir Zeit – nicht zum Hasten und Rennen,
sondern die Zeit zum Zufriedenseinkönnen.*

Ich wünsche dir Zeit – nicht nur so zum Vertreiben.

Ich wünsche, sie möge dir übrig bleiben

*als Zeit für das Staunen und Zeit für Vertrauen,
anstatt nach der Zeit auf der Uhr nur zu schau'n.*

*Ich wünsche dir Zeit, nach den Sternen zu greifen,
und Zeit, um zu wachsen, das heißt, um zu reifen.*

Ich wünsche dir Zeit, neu zu hoffen, zu lieben.

Es hat keinen Sinn, diese Zeit zu verschieben.

Ich wünsche dir Zeit, zu dir selber zu finden,

jeden Tag, jede Stunde als Glück zu empfinden.

Ich wünsche dir Zeit, auch um Schuld zu vergeben.

Ich wünsche dir: Zeit zu haben zum Leben!

Ein schönes Gedicht von Elli Michler. Wir sind schon fast mitten im Jahr. Der Winter ist wohl vorbei. Die Vögel pfeifen ihre Lieder zum Gruß. Die Krokusse drängen ans Licht. Der kalte Ostwind ist vorbei. Die Luft wird wärmer. Die Tage werden länger. Wir merken den raschen Fortgang der Jahreszeit. Manchmal erschrecken wir uns über das Tempo. Um dann uns sofort den Aufgaben zuzuwenden, die einem gestellt sind.

Nun kommt Ostern, ein großes Fest der Christenheit. Der Ursprung des Christentums. Mit den Berichten von der Auferstehung Christi. Der Tod ist überwunden. Wir können neu ins Leben gehen, so die Botschaft dieser Berichte. Das Weizenkorn muss in die Erde fallen und ersterben, sonst kann es keine neue Frucht bringen. „Auferstanden aus Ruinen“, sang man nach 1945 im Osten. In der Mitte der Nacht liegt der Anfang eines neuen Tags.

Wir brauchen solche Zeiten, die über das Erleben hinausreichen und den Horizont wieder erhellen. In der Geschichte von Karfreitag und Ostern spiegelt sich das Leben von uns Menschen brennpunktartig in wenigen Ereignissen konzentriert. Alle sind dort versammelt: Da sind die Guten und die Bösen, die Mächtigen und die Ohnmächtigen, die Idealisten und die Materialisten, die Abwartenden und Zögerlichen, die schreiende, betäubte Masse, die Zupackenden und Skrupellosen, die Weinenden und Ungetrösteten, die Jubelnden und Fröhlichen.

Ich wünsche dir Zeit, zu dir selber zu finden, sagt das Gedicht. Wo bleibt der Mensch? Zu welcher Seite gehört er? Welches Ziel hat die Zeit? Wozu ist das Leben? Wir können uns in dieser österlichen Geschichte gut wiederfinden, denke ich. Aber dann läuft uns die Zeit so rasch davon. Und anderes wird wichtig, fordert seine Aufmerksamkeit. Auch sieben Wochen Zeit der Passion laufen schnell vorüber. Wie soll da Zeit sein, sich selber zu finden? Wahrscheinlich muss man sich diese Zeit nehmen. Das andere hat man im Leben schon so oft gemacht. Aber: Hatte man auch Zeit zum Leben? Hatte man auch Zeit zum Tun und Denken? Oder Zeit zum Freu'n und Lachen? All das müssen wir dem Leben abringen, mühsam, immer wieder neu. Ich wünsche Dir Zeit, Dich selber zu finden. – Zeit zum Leben.

Herzliche Grüße
FRIEDHELM HARMS



Kirchliche Trauung in Wettbergen

Wenn zwei Menschen sich entschließen zu heiraten, dann möchten sie, dass die Liebe zwischen ihnen bleiben soll für immer, ein ganzes Leben lang. Mit dem Ja-Wort und einem Vertrag beim Standesamt wird besiegelt, dass man nun ein Ehepaar ist – mit allen Rechten und Pflichten, die unser Staatswesen festgelegt hat. Viele Paare aber möchten mehr. Gerade heutzutage ist es ja nicht leicht, gegen den Zeitgeist des schnellen Wechsels immer die Kraft aufzubringen, ein ganzes Leben lang zum Partner, zur Partnerin zu stehen und füreinander da zu sein, auch in schwierigen Zeiten. Deshalb ist der Wunsch nach wie vor groß, auch in der Kirche zu heiraten und Gott um seine Kraft, seinen Schutz und seinen Segen zu bitten für das so schöne und schwierige Unternehmen Ehe.

Gerade auf diesen Tag der kirchlichen Trauung richten sich oft hohe Erwartungen. Es soll ein märchenhafter Traum werden, ein wunderschönes Fest; alles soll perfekt sein. Heutzutage sucht man sich meist zuerst die Location aus, wo die Feier stattfinden kann, legt den Termin fest, engagiert vielleicht noch eine Band oder einen DJ. Und dann sucht man sich eine schöne Kirche zur Hochzeit.

Hochzeit in der Wettberger Kirche

Wenn man in unserer Wettberger Johannes-der-Täufer-Kirche heiraten möchte, sollte man möglichst frühzeitig den Termin mit dem Pfarramt absprechen. Denn unser Kirchlein mit seinem schlichten barocken Innenraum in Weiß und Hellgelb ist eine beliebte Hochzeitskirche. Und so kann es sein, dass am geplanten Hochzeitstag zur Wunsch-Uhrzeit vielleicht bereits ein anderes Paar seine Trauung angemeldet hat. Man muss dann zumindest mit der Uhrzeit etwas flexibel sein. Ist schon eine Trauung um 13.00 Uhr angemeldet, kann die nächste Trauung an diesem Tag frühestens zwei Stunden später, also um 15.00 Uhr, beginnen, damit sich die Hochzeitsgesellschaften nicht ins Gehege kommen.

Voraussetzungen

Um in der Kirche heiraten zu können, ist Voraussetzung, dass man auf dem Standesamt die Ehe geschlossen hat. Die standesamtliche Heiratsurkunde ist zur kirchlichen Trauung mitzubringen.

Eine weitere Voraussetzung für die kirchliche Hochzeit ist, dass mindestens einer der Ehepartner Mitglied der evangelischen Kirche ist.

Wir wohnen nicht in Wettbergen

Oft melden sich Paare zur Trauung in unserer Kirche an, die nicht oder nicht mehr in Wettbergen wohnen. Meist ist einer der beiden Partner hier groß geworden, und da besteht natürlich der Wunsch, in der Kirche auch zu heiraten, in der man einst getauft und konfirmiert wurde. Das ist auch problemlos möglich. Mindestens einer der Partner braucht allerdings eine Mitgliedsbescheinigung der Kirchengemeinde, in der man zur Zeit wohnt. Dieses sogenannte *Dimissoriale*, das man beim Pfarr-



natur:nah

**NATURHEILKUNDE FÜR
ERWACHSENE UND KINDER**
Julia Schwarting
Heilpraktikerin, Kinderheilpraktikerin

**HERZLICH WILLKOMMEN IN MEINER
PRAXIS!**

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Infektanfälligkeit
- Regulierung des Säurehaushaltes
- Darmsanierung
- Entgiftung
- Suche nach verborgenen, krankmachenden Prozessen
- Allergiebehandlung
- Behandlung chronischer Erkrankungen
- **Neu: Psychologische Beratung**



Traute-Martin-Weg 8 · 30457 Hannover
Tel.: 0511 45081211 · Mobil: 0174 4766412
julia.schwarting@web.de

Termine nach Absprache und Hausbesuche
www.naturheilpraxis-schwarting.de

amt der Wohnsitzkirchengemeinde beantragt, sollte man zum Traugespräch mitbringen.

Was kostet die Trauung in der Kirche?

Der Gottesdienst zur Trauung ist grundsätzlich kostenlos. Lediglich für die Gestaltung und die Kosten des Blumenschmucks auf dem Altar und eventuell an den Bänken und den Hochzeitsstühlen ist das Brautpaar zuständig. Denn da bestehen ja meist ganz spezielle Vorstellungen.

Und wenn ein Paar besondere Wünsche hat, was die musikalische Ausgestaltung des Traugottesdienstes angeht, zum Beispiel eine Sängerin oder ein Gospelchor engagiert werden soll, dann muss das Paar das auch selbst organisieren und finanzieren.

Das Traugespräch

Etwa zwei bis drei Wochen vor der Trauung trifft sich das Brautpaar mit dem Pastor, der den Traugottesdienst halten wird, zu einem Traugespräch. Gemeinsam wird der Gottesdienst vorbereitet. Die persönlichen Vorstellungen und Wünsche des Brautpaares werden nach Möglichkeit aufgenommen. So können beispielsweise Freunde oder Verwandte den Gottesdienst durch Lesungen, Gebete oder Musik mitgestalten. Das macht den Gottesdienst persönlicher und lebendiger.

Von Vorteil ist es, wenn sich das Brautpaar schon vorab ein paar Gedanken gemacht hat zu einem möglichen Trauspruch (siehe Seite 6) und zur Auswahl der Lieder, die gesungen werden sollen. Auf das gemeinsame Singen alter oder auch neuer Lieder im Traugottesdienst sollte man nicht verzichten;



BILD: STEFAN HEERDEGEN, PIXELLODE

das ist ja so ziemlich das einzige, bei dem alle Gäste mitmachen können. Eine Trauung nur mit vorgeführter Musik (z. B. durch eine Sängerin) gerät leicht zur Show; die Gottesdienstbesucher sind dann nur Zuschauer.

Auch über die verschiedenen Möglichkeiten des Einzugs in die Kirche (siehe unten), über unterschiedliche Varianten und Formulierungen des Treueversprechens, über das Anstecken der Ringe und die Segnung wird gesprochen.

Der Einzug

In der Regel gehen die Hochzeitsgäste spätestens dann in die Kirche, wenn die Glocken zum Gottesdienst rufen. Kurz bevor die Glocken verklingen, empfängt der Pastor oder die Pastorin das Brautpaar an der Kirchentür. Und während die Orgel ein prächtiges Musikstück spielt, erheben sich alle Gäste zu Ehren des Brautpaares, das nun gemeinsam feierlich in die Kirche einzieht und schließlich am Altar auf den besonderen Stühlen Platz nimmt. ➔

An der Kirche 22 | 30457 Hannover [Wettbergen] | 0511.434 02 51

Haarkunst

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Team von Haarkunst

Öffnungszeiten
 Mo.-Do.: 8.00 - 18.00 Uhr
 Fr.: 9.00 - 18.00 Uhr
 Sa.: 8.00 - 12.00 Uhr

www.Haarkunst.de (SMB) | 41384013-CL

Durch Film und Fernsehen verbreitet sich in der letzten Zeit aber auch eine andere Form des Einzugs, die mehr und mehr Paare sich wünschen: Der Bräutigam wartet am Altar, während die Braut bei Orgelspiel von ihrem Vater in die Kirche geführt und am Altar dem Bräutigam übergeben wird. Diese Variante weist allerdings etliche Ungereimtheiten auf; und vielen Paaren ist nicht wirklich klar, was sie mit diesem archaischen Ritual eigentlich ausdrücken. Es stammt aus den Zeiten, als Väter noch die Jungfräulichkeit ihrer Töchter sorgfältig bewachten, um dann schließlich dem Bräutigam das Mädchen *unversehrt* am Altar zuführen zu können. Ein Akt, in dem die Frau wie eine Ware dem neuen Besitzer übergeben wurde.

Die Zeiten haben sich radikal geändert. Wir leben im Zeichen der Gleichberechtigung, und auch ein kirchliches Ritual sollte dies widerspiegeln. Zudem fragt man sich ja auch, weshalb eine solche Übergabehandlung inszeniert wird, wenn doch Braut und Bräutigam seit fünf Jahren ein Paar sind, seit drei Jahren zusammen wohnen und das Bett teilen und ein paar Tage zuvor auf dem Standesamt die Ehe geschlossen haben, also als Ehepaar zur Kirche kommen, um für ihre Ehe den Segen Gottes zu empfangen. Und warum bekommt nur der Brautvater eine so hervorgehobene Rolle beim Einzug und nicht die Brautmutter oder die Eltern des Bräutigams? Warum bekommt nur die Braut einen Einzug mit prächtiger Orgelmusik, während der Bräutigam am Altar von einem Bein aufs andere tritt?

Ein angeheendes Ehepaar sollte sich sorgfältig überlegen, welche Botschaft es schon mit der Art ihres Einzugs in die Kirche aussagen will.

BILD IN DER MITTE: AXEL MÜLLER, PIXELLODE



Der Trauspruch

Bei der kirchlichen Trauung bekommt das Hochzeitspaar einen Trauspruch als Segenswort zugesagt. Der Trauspruch ist ein Wort aus der Bibel, das wie eine Überschrift über dem gemeinsamen Leben des Paares stehen soll. In früheren Zeiten hat meist der Pastor den Spruch ausgewählt; heute tun das in der Regel die Brautleute selber; sie wissen ja besser, welche Worte sie berühren und für sie Bedeutung haben könnten.

Um einen ansprechenden Trauspruch zu finden, muss man nicht die ganze Bibel durchlesen. Unter dem Suchbegriff *Trauspruch* findet man heutzutage im Internet eine Fülle möglicher Bibelworte, die sich eignen. Auf jeden Fall sollte der Trauspruch ein Satz aus der Bibel sein und nicht ein Wort von Goethe oder den Rolling Stones oder dem Dalai Lama.

Fotografieren und Filmen

Von diesem ganz besonderen Tag im Leben möchte ein Paar natürlich schöne Fotos zur Erinnerung haben, auch von der Hochzeit in der Kirche. Das Fotografieren und Filmen im Traugottesdienst ist in unserer Wettberger Kirche nicht grundsätzlich verboten. Allerdings tut sich ein Brautpaar in der Regel nichts Gutes, wenn uneingeschränkt fotografiert werden darf. Da heutzutage fast jeder irgendetwas in der Tasche hat, mit dem man Fotos machen kann, bekommt der Gottesdienst schnell den Charakter einer Pressekonferenz; die konzentrierte und feierliche



BILD: RUDOLPH DUBA, PIXELLODE

Atmosphäre des Traugottesdienstes ist dann dahin.

Deshalb ist es gut, schon im Traugespräch mit dem Pastor festzulegen, ob vielleicht nur einer (z. B. der bestellte Fotograf oder ein Angehöriger des Ehepaares) fotografieren darf und wann dieser Fotos machen darf und wann nicht.

Auf dem Kirchplatz

Nach dem feierlichen Auszug aus der Kirche erwarten das Brautpaar auf dem Kirchplatz oft noch einige Überraschungen. Ein Sportverein steht Spalier; man muss einen Stamm durchsägen oder aus einem Bettlaken ein Herz ausschneiden; es regnet Blütenblätter oder kleine Cent-Münzen.

Konfetti oder Reis zu werfen, ist auf unserem Kirchplatz allerdings nicht erlaubt. Konfetti ist aus den Ritzen des Pflasters vor der Kirche kaum wieder herauszubekommen. Und zertretene Reiskörner machen – besonders bei feuchtem Wetter – den Kirchplatz schmierig und damit gefährlich glatt.

Urkunde

Nach dem Gottesdienst erhält das Paar eine kirchliche Urkunde über die Trauung. Außerdem kann die Trauung im Stammbuch beurkundet werden. Dazu sollte die entsprechende Stammbuchseite im Pfarrbüro abgegeben werden.

DIETMAR STAHLBERG

**Hotel
Kastanien-Hof**

Das Hotel ist ganzjährig geöffnet.

Hauptstraße 66 · 30457 Hannover-Weißbergen
Tel.: 43 86 97-0 · Fax: 46 76 89
Handy: 0171-455 30 52
www.Kastanienhof-Hannover.de

Die MEDIUM-Redaktion möchte in unregelmäßiger Reihenfolge einige der großen biblischen Erzählungen wieder ins Bewusstsein rufen und nach ihrer heutigen Bedeutung fragen. Wir beginnen in diesem Heft mit der Erzählung von der Sintflut aus dem 1. Buch Mose, Kapitel 6 bis 9.



Die Sintflut

Das Wort *Sintflut* taucht in jüngerer Zeit immer häufiger auf, wenn in den Medien über aktuelle oder drohende Überflutungskatastrophen berichtet wird. Das äußert sich nicht nur in Redewendungen wie *sintflutartig*, wenn Stark- oder Dauerregen und ihre zerstörerischen Folgen geschildert werden. Sondern es geht um erdumfassende Naturerscheinungen, die in einer weltweiten Klimakatastrophe zu enden drohen. „Droht uns eine neue Sintflut?“ wird angesichts einer Erderwärmung gefragt, die bereits jetzt zum unübersehbaren, messbaren Abschmelzen jahrtausendealter Gletscher und der Eiskappen von Arktis und Antarktis führt. Denn fast alle Experten sind sich einig, dass daraus ein dramatischer Anstieg des Meeresspiegels in allen Weltmeeren folgen wird. Schon jetzt werden Bewohner sehr niedrig gelegener Inseln im Pazifik auf höheres Land umgesiedelt. Andernorts werden Pläne für weit größere Umsiedlungsaktionen entwickelt oder Deiche massiv erhöht.

Die Sintflut – der biblische Bericht

Die Bibel berichtet von der Sintflut gleich nach der Schöpfungsgeschichte, der Geschichte vom Garten Eden und dem Sündenfall und der Erzählung von der Ermordung des Abel durch seinen Bruder Kain.

Diese Reihenfolge ist kein Zufall. Denn dieser Brudermord ist nur ein Symbol für eine sich immer deutlicher zeigende Bösartigkeit der Menschen. Und so reißt Gott schließlich der Geduldfaden.

„Als aber der Herr sah, dass der Menschen Bosheit groß war auf Erden und alles Dichten und Trachten ihres Herzens nur böse war immerdar, da reute es den Herrn, dass er die Menschen gemacht hatte auf Erden... und er sprach: Ich will die Menschen, die ich geschaffen habe, vertilgen von der Erde, vom Menschen an bis hin zum Vieh und bis zum Gewürm und bis zu den Vögeln unter dem Himmel...“ (1. Mose 6, 5-7).

Aber dann macht Gott doch eine Ausnahme; denn er findet in Noah einen Mann, fromm „und ohne Tadel zu seinen Zeiten“. Ihm kündigt er an, dass er vorhabe, eine *Sintflut* kommen zu lassen. Und er gibt Noah zugleich einen Rat. Noah möge einen riesigen, dreistöckigen und wasserdichten Kasten aus Tannenholz bauen, den Gott *Arche* nennt. Wenn nun die Sintflut komme, solle er mit seiner Frau, seinen drei Söhnen und deren Frauen in die Arche ziehen und von allen Tieren je ein Paar mit in die Arche aufnehmen. Dazu ausreichend Nahrung für Menschen und Tiere.

Noah folgt Gottes Rat, der nun einen vierzig Tage und vierzig Nächte dauernden Regen sendet, und das Wasser steigt, bis alle hohen Berge unter dem Himmel „fünfzehn Ellen hoch“ bedeckt sind. Und die Sintflut vertilgt alles, was auf dem Erdb-

den ist, vom Menschen bis zum Gewürm. Allein Noah bleibt übrig und was mit ihm in der Arche ist. Erst nach hundertfünfzig Tagen beginnt das Wasser, sich zu verlaufen, und schließlich setzt die Arche auf dem Gebirge Ararat auf.

Nach weiteren vierzig Tagen schickt Noah zunächst einen Raben, danach mehrfach eine Taube aus, um zu erfahren, ob die Erde wieder trocken sei. Am siebten Tag schließlich kommt die Taube mit einem frischen Ölblatt im Schnabel zurück, sodass Noah es nach weiteren sieben Tagen wagt, das Dach von der Arche zu nehmen und mit allen Bewohnern die Arche zu verlassen. Danach baut Noah als Zeichen des Danks dem Herrn einen Altar und opfert ihm Brandopfer.

Es folgt Gottes große Zusage:

„Ich will hinfort nicht mehr die Erde verfluchen um der Menschen willen; denn das Dichten und Trachten des menschlichen Herzens ist böse von Jugend auf... Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht.“ (1. Mose 8, 21-22).

Und als Zeichen, dass er dies auf ewig ernst meint, verbindet er seine Zusage mit dem Regenbogen. Er wird zum Symbol.

„Und Gott sagte zu Noah: Das sei das Zeichen des Bundes, den ich aufgerichtet habe zwischen mir und allem Fleisch auf Erden.“ (1. Mose 9, 17)

Die Sintflut – ein Mythos

Was die Bibel hier schildert, ist kein Tatsachenbericht. Es ist ein Mythos. In ihm sind Erfahrungen verarbeitet, die Menschen in früher Vorzeit mit katastrophalen, für sie unerklärlichen Naturerscheinungen gemacht haben. Im Fall der Sintflut geht es um riesige Überschwemmungskatastrophen in einem Gebiet, das etwa vom Mittelmeer bis Mesopotamien reichte.

Deshalb finden sich im biblischen Mythos von der Sintflut auch zahlreiche Elemente sehr viel älterer Überschwemmungsmythen. Der älteste bekannte Vorläufer findet sich um 1.800 v. Chr. im altbabylonischen Atrahasis-Epos. Er wird auch in das aus dem gleichen Zeitraum bekannte babylonische Gilgamesch-Epos integriert. In beiden Mythen wird ein auserwählter Mensch von einer Gottheit vor einer von den Göttern ausgelösten riesigen Flut gewarnt und aufgefordert, für sich und seine Familie eine Art Arche zu bauen. Diese Arche strandet schließlich an einem Berg, und es werden nacheinander eine Taube, eine Schwalbe und ein Rabe ausgesendet. Der Rabe kehrt nicht zurück und damit wissen die Bewohner der Arche, dass das Land wieder trocken ist.

Der wesentliche Unterschied zwischen der biblischen Sintflut-Erzählung und ihren Vorgängern besteht in den Vorstellungen, was diese Flut ausgelöst hat. Im Atrahasis-Epos sind es vor allem ein Streit unter den Göttern und deren Unzufriedenheit mit den Menschen. In der Bibel hingegen, die nur einen



Der große Ararat, 5137 m, in Ostanatolien; im Vordergrund das armenische Kloster Chor Virap

Gott kennt, sind es die von diesem Gott geschaffenen Menschen, die sich als von Grund auf böse herausstellen und Gott schließlich so sehr erzürnen, dass er ihre Austilgung durch eine gewaltige Flut beschließt. Nur weil er Noah und dessen Familie sowie ausgewählte Tierarten verschont, kann die Weltgeschichte als Gottes Geschichte mit der Schöpfung weitergehen.

Wenn diese Flut im Deutschen den Namen *Sintflut* erhalten hat, so geht dies auf das althochdeutsche *sin(t)fluot* zurück. Es meint so viel wie *immerwährende Überschwemmung* und hat nichts mit dem Wort *Sünde* zu tun, obwohl in der Bibel die Sündhaftigkeit der Menschen als Auslöser genannt wird.

Die Sintflut – nur eine alte Geschichte?

Bei einer kritischen Bibellektüre kommt der Sintflut-Bericht nicht gut davon. Sehr schnell lässt sich eine Reihe von Ungeheimheiten finden, etwa hinsichtlich der Dauer der Sintflut und der Zahl der aufgenommenen Tiere. Schon im 18. Jahrhundert, dem Jahrhundert der Aufklärung, wird das traditionelle Verständnis des biblischen Sintflutberichts als eines von Gott beglaubigten historischen Ereignisses angezweifelt.

Wirklich schwerwiegend ist aber vor allem der Vorwurf an Gott als Auslöser der Sintflut. Er habe damit im Grunde einen Fehler seiner eigenen Schöpfung korrigieren wollen, nämlich die Sündhaftigkeit der von ihm geschaffenen Menschen.

Und es wird weitergefragt: Weshalb soll dann zugleich auch fast die gesamte unschuldige Tierwelt ausgerottet werden? Ausgenommen die Fische und auch die Tausende von Holz-

würmern, die der englische Schriftsteller Julian Barnes in den Balken der Arche überleben und davon berichten lässt, weshalb manche Tierarten aufgrund der Gefräßigkeit von Noahs Söhnen ausgestorben sind.

Es ist das Schicksal von Mythen, dass sie nicht nur Anlässe für ernsthafte, sondern auch für satirische und ketzerische Interpretationen liefern. Aber soll man sie deshalb heute nicht mehr ernst nehmen?

Die Wahrheit einer mythischen Erzählung liegt auf einer anderen Ebene als derjenigen eines Berichts über historische Ereignisse. Wenn der Begriff *Sintflut* (und die entsprechenden Begriffe in anderen Welt Sprachen) bis heute zum unverzichtbaren Wortschatz gehört, so liegt es daran, dass manche Naturkatastrophen als Strafe für menschliches Fehlverhalten verstanden werden. Denn die Bibel macht mit der Sintflutgeschichte deutlich: Der Mensch ist für sein Tun verantwortlich und damit auch für dessen Folgen für Mit- und Umwelt.

Die Verantwortung des Menschen

Damit sind wir bei der zu Beginn erwähnten Frage angekommen, ob der Menschheit zumindest für einige Regionen der Erde gleichsam eine neue Sintflut droht.

Denjenigen, die die Verantwortung des Menschen für ein solches Geschehen immer noch bestreiten, sei ein Rückblick in die Vergangenheit empfohlen, wie sie uns Yuval Noah Harari in seinem 2013 erschienenen Buch *Eine kurze Geschichte der Menschheit* vorstellt. Es enthält auch ein umfangreiches Kapitel *Die Sintflut*. Aber dort ist nicht von Überschwemmungen die Rede, sondern davon, dass mit dem Auftreten unserer eigenen menschlichen Gattung, der Gattung des Homo sapiens, des weisen, vernunftbegabten Menschen, eine viel zerstörerische Art der Sintflut beginnt. Überall dort, wo in der Folge der Homo sapiens seinen Fuß hinsetzt, verschwinden im Laufe weniger Jahrtausende, manchmal auch nur Jahrhunderte unwiederbringlich große Teile der ursprünglichen Fauna und Flora. Nur noch Fossilien erinnern heute daran.

Das heißt: Die Menschen, inzwischen über 7 Milliarden, sind die eigentliche Sintflut, mit der die Menschheit die eigenen Lebensbedingungen zerstört. Inzwischen hat diese Sintflut schon begonnen, die Insekten auszurotten und aus den Weltmeeren Kloaken für Plastikmüll zu machen. Wie soll es weitergehen?

DIETER BRODTMANN

Im Text erwähnte Bücher:

- Julian Barnes: *Eine Geschichte der Welt in 10 ½ Kapiteln*
- Yuval Noah Harari: *Eine kurze Geschichte der Menschheit*

Bestattungsinstitut Elvira Pfohl GmbH

Am Grünen Hagen 95
30459 Hannover
0511 - 420 270

Tag und Nacht erreichbar



Es ist mir ein persönliches Anliegen, Ihnen im Trauerfall mit kompetenter Beratung zur Seite zu stehen: Behördengänge und die komplette Gestaltung der Trauerfeier mit Anzeigen, Druck und Floristik.

Elvira Pfohl, fachgeprüfte Bestatterin
Partner Deutsche Bestattungsvorsorge, Treuhand AG

aus dem kirchenvorstand | SITZUNG AM 22. FEBRUAR 2018

Zu Beginn der Sitzung stellt sich Herr Dennis Müller dem Kirchenvorstand als neu ernannter Lektor für die Kirchenregion Ronnenberg und damit auch für unsere Kirchengemeinde vor.

Beschlüsse

- Ein Auftrag zur Erweiterung des Kolumbariums auf dem Friedhof *Im Dorfe* wird vergeben.
- Im Gemeindezentrum soll eine neue Schließanlage mit einem Systemschlüssel mit zwei Gruppen installiert werden.
- Ein Auftrag über Malerarbeiten im Gemeindezentrum wird vergeben.
- Es werden sechs Anträge auf Umpfarrung in unsere Kirchengemeinde genehmigt.
- Pfarrsekretärin Silke Hoeft wird mit der Führung des elektronischen Kirchenbuchs beauftragt.
- Räume der Kirchengemeinde werden nicht für kommerzielle Zwecke vermietet.

Informationen

In der Küche der KATAKOMBE wird die Sanierung der Außenwand in Angriff genommen. Für eine wünschenswerte Erneuerung der Küchenschränke sollen Angebote eingeholt werden.

DR. DIETRICH SPELLERBERG

Vorsitzender des Kirchenvorstands

letzte meldung | ERGEBNISSE DER KIRCHENVORSTANDSWAHL 2018

Erst nach Redaktionsschluss erhielten wir das Ergebnis der Kirchenvorstandswahl am 11. März. Es wurden gewählt:

Désirée Barnert, Henning Zehrt, Christian Gaidzik, Lieselotte Strehl-Horn, Holger Wegener, Christian Spieler und Anja Baltzer.

Wenn eine/r der Gewählten im Laufe der Amtsperiode ausscheidet, sind laut Kirchengemeindeordnung Ersatzkirchenvorsteher/innen: Brigitte Thome-Bode, Christoph Möser, Christian Drögemüller, Dirk Hensel.

In seiner Sitzung am 5. April wird der derzeitige Kirchenvorstand gemeinsam mit den neu Gewählten drei weitere Mitglieder für den ab 10. Juni amtierenden neuen Kirchenvorstand berufen.

gründonnerstag | TISCHABENDMAHL

Am Gründonnerstag, dem 29. März, dem Tag vor Karfreitag, feiern wir wieder ein besonderes Abendmahl, am frühen Abend als gemeinsames Essen in Erinnerung an Jesu letztes Mahl mit seinen Jüngern.

Es beginnt um 18.00 Uhr in der Kirche mit einer Andacht. Danach gehen wir zum vorbereiteten Mahl im Obergeschoss des Gemeindezentrums.

gottesdienst am ostermorgen BEVOR DIE HÄHNE KRÄHEN

Wie im März-MEDIUM angekündigt, beginnt der Festgottesdienst zur Feier der Auferstehung Jesu noch im Dunkel des frühen Ostersonntags um 5.30 Uhr. Es ist immer ein besonderes Erlebnis, wenn in der dunklen Kirche zu Beginn die uralten Worte der Schöpfungsgeschichte zu hören sind, bevor das Licht der Osterkerze angezündet und – während der Chor einen alten Hymnus singt – durch die Bankreihen weitergereicht wird, so dass schließlich die Kirche ganz vom Osterlicht erhellt ist.

Nach dem Gottesdienst gehen wir zum gemeinsamen Osterfrühstück in die KATAKOMBE. Bringen Sie hierfür das mit, was Sie mit ihren Tischnachbarn genießen möchten. Kaffee oder Tee stehen bereit.

Um 10.00 Uhr findet am Ostersonntag kein Gottesdienst statt.



GoldschmiedeKunst
WEGNER

Lange Reihe 6
30952 Ronnenberg
Tel./Fax 05109-514256
www.goldschmiede-wegner.de

Öffnungszeiten
Di-Fr 10 -13 Uhr
15 -18 Uhr
Sa 10 -13 Uhr



Bethel im Norden

Schnitzelbuffet

jeden Dienstag
im April
ab 12:00 Uhr

**Café-Restaurant
Karl Flor**

Bergfeldstr.32 30457 Hannover
Telefon (0511) 26 26 13 14

Bethel

senioreng Geburtstagskaffee am 8. april EINE REISE NACH ÄGYPTEN

Am Sonntag, 8. April, sind Sie, die Seniorinnen und Senioren unserer Kirchengemeinde, wieder herzlich eingeladen zu einem interessanten Nachmittag in der KATAKOMBE. Lassen Sie sich mitnehmen auf eine Reise nach Ägypten! Pastor Friedhelm Harms berichtet in Wort und Bild von seinen Erlebnissen und Eindrücken in diesem Land. Das alles bei Kaffee und Kuchen sowie Zeit zum geselligen Austausch.

Nächster Seniorenkaffee ist am Sonntag, 10. Juni.

dienstag, 10. april | WELTBEVÖLKERUNGS- WACHSTUM – GRÜNDE, HERAUSFORDERUNGEN, CHANCEN

mannoMANN Aktuell leben rund 7,6 Milliarden Menschen auf der Welt. So viele wie nie zuvor. Und die Weltbevölkerung wächst weiter – vor allem in Entwicklungsländern. Viele dieser Geburten sind ungewollt, vor allem weil Mädchen und Frauen keinen Zugang zu Sexualaufklärung und Verhütungsmitteln haben. Die Deutsche Stiftung Weltbevölkerung (DSW) aus Hannover setzt sich seit mehr als 25 Jahren für das Menschenrecht auf Familienplanung ein.

Leonie Müßig von der Deutschen Stiftung Weltbevölkerung diskutiert mit mannoMANN am Dienstag, 10. April, um 19.00 Uhr in der KATAKOMBE dieses wichtige Thema. Verbindliche Anmeldungen bis 6. April per E-Mail an wilfried.seiffert@gmx.de oder unter ☎ 05 11/ 47 37 37 97.

lust auf lyrik | GEDICHTE, DIE GLÜCKLICH MACHEN

Während der helleren Jahreszeit soll wieder einmal im Monat ein Abend mit lyrischen Gedichten stattfinden. Es werden keine Vorkenntnisse benötigt; denn es geht immer nur um das, was

die Anwesenden in den ausgewählten Gedichten interessant, schön und manchmal rätselhaft finden. Im April möchte ich einige Gedichte aus dem Insel-Taschenbuch *Gedichte, die glücklich machen* vorstellen, in denen bekannte und weniger bekannte Dichter das Glückliche zum Thema machen.

Wer daran Interesse hat, ist am Donnerstag, 19. April, 20.00 Uhr ins Lutherzimmer (Pfarrhaus, vorderer Eingang) eingeladen. Ende ist wie immer ca. 21.30 Uhr.

DIETER BRODTMANN

gioanni 2018 | MÄRCHENZEIT IM ZIRKUSZELT



Die Artisten des Kinderzirkus GIOVANNI widmen sich in diesem Jahr der Welt der Märchen: Hänsel und Gretel, Rotkäppchen, die sieben Geißlein, die chinesische Nachtigall und viele andere Märchen-Gestalten bevölkern die Manege. Wäre da nur nicht eine beleidigte Hexe, die ihr Unwesen treibt... Plötzlich sind die sieben Zwerge riesig und gleich mehrere Froschkönige kommen auf goldenen Kugeln! Freuen Sie sich auf ein kunterbuntes, märchenhaftes Zirkusprogramm! Bestaunen kann man das Giovanni-Programm 2018:

Im Zelt auf der Wiese am Johanneshof, Hohmannhof 10, in Wettbergen

Freitag, 27. April, um 16.30 Uhr
Samstag, 28. April, um 15.30 Uhr
Sonntag, 29. April, um 11.00 und 15.30 Uhr
Montag, 30. April, um 18.00 Uhr (Gala)
Dienstag, 1. Mai, um 11.00 Uhr

Im Zelt auf der Wiese am Neuen Rathaus Hannover, Ecke Nord/LB

Donnerstag, 10. Mai (Himmelfahrt), um 11.00 und 15.30 Uhr
Freitag, 11. Mai, um 15.30 Uhr
Samstag, 12. Mai, um 15.30 Uhr
Sonntag, 13. Mai, um 15.30 Uhr
Samstag, 19. Mai, um 15.30 Uhr
Sonntag, 20. Mai (Pfingsten) um 11.00 Uhr

Das Programm dauert ca. zwei Stunden. Wir machen eine Pause von ca. 15 Minuten. Der Eintritt kostet für Kinder € 5,00 und für Erwachsene € 10,00. Kartenvorbestellung unter www.kinderzirkus-gioanni.de oder unter ☎ 05 11/ 59 09 36 39 und im Gemeindebüro, jeweils mittwochs und freitags zwischen 16.00 und 18.00 Uhr.

Bestellte Karten können mittwochs und freitags zwischen 16.00 und 18.00 Uhr im Gemeindebüro oder eine halbe Stunde vor der jeweiligen Vorstellung am Zelt abgeholt werden.





ZAHNARZT DR. ROLF PETERS
Bürgermeister-Stümpel-Weg 3, 30457 Hannover,
Tel.: 0511 435061, info@docpeters.de

Implantate, Prophylaxe, Bleaching

Vorsorge, Implantation, Nachsorge



**ANGSTPATIENTEN
ENTSPANNEN MIT
LACHGAS**

In unserer Praxis tun wir alles dafür, dass Sie mit einem Lächeln wieder nach Hause gehen. Auch Angstpatienten können bei uns entspannen!

Zahnarzt, Implantologe

www.dr-peters-hannover.de

kinderhotel | BAMBINI GEHT SCHWIMMEN

Das Kinderhotel BAMBINI öffnet vom 28. auf den 29. April wieder seine Pforten für schwimmbegiertere Kinder zwischen fünf und zehn Jahren. Wir treffen uns am Samstag um 10.00 Uhr im Gemeindezentrum Wettbergen und starten von dort aus unseren Ausflug mit der S-Bahn nach Hildesheim ins Wasserparadies.

Übernachtung im HOTEL GEMEINDEZENTRUM. Am Sonntag können die Kinder dann gegen 10.30 Uhr wieder abgeholt werden.

Aufgrund allgemein gestiegener Kosten sowie der zu entrichtenden Eintrittspreise und Fahrtkosten bitten wir um Verständnis für die Änderungen der Teilnahmekosten. Sie belaufen sich auf € 35,00 für jedes Kind und € 20,00 für Geschwisterkinder. Anmeldungen mit Name, Adresse, Telefonnummer und Alter des Kindes nehmen wir ab sofort unter kinderhotel-bambini@gmx.de entgegen.

HENNING ZEHR



zweimal im april | DER FREUNDESKREIS FÜR BEHINDERTE UND NICHTBEHINDERTE LÄDT EIN

Im April lädt der Freundeskreis für Behinderte und Nichtbehinderte zu zwei Treffen ein. Am Donnerstag, 12. April, um 18.30 Uhr treffen wir uns in der KATAKOMBE zum Frühjahrsstammtisch. Es berichtet Niels Haupt, internationaler Fußball-Blindenschiedsrichter (Bild), über seine Erfahrungen mit Blindenfußball.

Am Montag, 23. April, laden wir zur Jahreshauptversammlung in das Obergeschoss des Gemeindezentrums ein. Sie beginnt um 18.30 Uhr.

BARBARA BALDAUF

abenteuerferienlager loccum NOCH WENIGE PLÄTZE FREI

In unserem Abenteuerferienlager in der Loccumer Heide sind für Kinder zwischen acht und dreizehn Jahren noch wenige Plätze frei. Das Lager dauert von Samstag, 30. Juni, bis Freitag, 6. Juli. Anmeldungen ausschließlich per E-Mail an ferienlager-loccum@gmx.de. Die Teilnahme kostet € 125,00 pro Kind; Geschwisterkinder zahlen jeweils € 65,00. Vorab finden sich unter www.zeltlager-loccum.de schon viele Informationen über das Abenteuerlager und seine Geschichte. Fragen beantworten Benjamin Irvin unter ☎ 01 72/ 5 12 65 46 und Anna Schwarz unter ☎ 01 73/ 9 86 60 93.

Ganz nah dran.

Ambulanter
Pflegedienst

- Kranken- und Seniorenpflege
- Fachpflege
- Pflegeberatung,
Pflegekurse
- Pflegeüberleitung

www.pflegedienst-rose.de

Jetzt neu
24-Stunden-Pflege:
Bezahlbare
Lebensqualität.



Mobile Betreuung Rose GmbH
Wallensteinstraße 17
30459 Hannover
info@pflegedienst-rose.de
www.pflegedienst-rose.de

☎ 26 11 00 10



Mobile
Betreuung
Rose



WETTBERGER KULTURGEMEINSCHAFT

KATAKOMBE

IN ZUSAMMENARBEIT MIT DER KIRCHENGEMEINDE WETTBERGEN

Informationen, Bestellungen und Anmeldungen unter ☎ und ☎ 05 11/ 43 44 60

kulturkatakombe@web.de · www.kulturkatakombe.de

APRIL 2018

FR 13 · MUSIKALISCHE ZEITREISE

MIT DEM STELLENA DUO

BEGINN: 20.00 UHR (EINLASS: 19.15 UHR) · EINTRITT: € 13,00

Zwei hochkarätige Musikerinnen zu Gast in der KATAKOMBE: Stella Perevalova (Klavier) und Elena Kondraschowa (Violine) bieten im Duett dem Publikum ein abwechslungsreiches Programm von Klassik bis zu Unterhaltungsmusik, Filmmelodien, Klezmer und Swing. Eine lebendige Mischung verschiedener Musikstile auf hohem Niveau. Bewirtung mit Getränken und kleinen Snacks!



SO 15 · FLIMMERKISTE IM GEMEINDEZENTRUM

BEGINN: 15.00 UHR · EINTRITT FREI

Mit Kaffee und Kuchen.

DI 17 · AUF DEN SPUREN DES APOSTEL PAULUS IM ANTIKEN GRIECHENLAND

FOTOPRÄSENTATION VON MARION UND DIETRICH SPELLERBERG

BEGINN: 19.00 UHR · EINTRITT FREI · ORT: GEMEINDEZENTRUM, WETTBERGEN



Eine Reisegruppe der Kirchengemeinde unter der Leitung von Pastor Harms besuchte im Herbst 2017 Griechenland. Wir besichtigten die antike Stadt Philippi, die Großstadt Thessaloniki, wo Paulus 58 n. Chr. predigte, die Königsgräber von Vergina, das antike Korinth, die Orakel-Stadt Delphi u. a. m. Bei landestypischen Snacks und Getränken sehen Sie beeindruckende Bilder und erhalten interessante Informationen. Um Anmeldung wird gebeten! Für Essen und Getränke bitten wir um eine Spende. Pastor Friedhelm Harms berichtet einleitend vom Leben und Wirken des Apostel Paulus.

Muttertag von 9h00 - 12h00 geöffnet

wilheine
bernhard kahlandt

Balkonkastenservice floral design

An der Kirche 6
30457 Hannover/Wettbergen

Tel.: 0511-228 73 15
Fax: 0511-228 73 16

Wir holen Ihre leeren Balkonkästen ab, bepflanzen sie und bringen sie zurück.
(Das Holen und Liefern ist für Sie kostenfrei!)

www.blumen-wilheine.de
info@blumen-wilheine.de

sternenzelt

Hauptstraße 51 | 30457 Hannover

☎ und ☎ 05 11/ 43 44 60

kulturkatakombe@web.de

Malkurse im Frühjahr

Mischtechniken (Kurse 1, 3 4)

Aquarell, Acrylmalerei, Zeichnen mit Bleistift, Pastellkreiden, Ölkreiden, experimentelles Gestalten mit Gips, Sand, Seidenpapier, Leim und anderen Materialien auf Leinwand und

Ölmalkurs mit Wasserölfarben (Kurs 2)

Dienstag, 17., 24. April, 8., 15., 29. Mai, 5. und 12. Juni

Kurs 1: 19.00 bis 21.15 Uhr

Mittwoch, 11., 18., 25. April, 2., 9., 16. und 23. Mai

Kurs 2: 10.00 bis 12.15 Uhr

Kurs 3: 16.00 bis 18.15 Uhr

Kurs 4: 19.00 bis 21.15 Uhr

Kursgebühr: je € 65,00 (im Preis sind Farben, Papier und andere Materialien mit Ausnahme der Leinwand enthalten)

Wochenendworkshop

Plastisches Gestalten

In der kreativen Arbeit mit Gips, Maschendraht und Acrylfarben erwerben Sie handwerkliches Können und ein Gefühl für Proportionen, Gewichtung und Formen. Die geschaffenen Plastiken können im Anschluss farblich gestaltet werden.

Freitag, 6. April, 18.00 bis 21.15 Uhr

Samstag, 7. April, 11.00 bis 15.00 Uhr

Kursgebühr: € 50,00

Alle Kurse leitet Michael Schwach. Anmeldung und Informationen unter ☎ 05 11/ 43 44 60 oder per Mail kulturkatakombe@web.de. Weitere Informationen unter: www.kulturkatakombe.de

Musikkreis Wettbergen:

Angebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene 2018

Wir unterrichten Blockflöte, Violine,

Gitarre,
E-Gitarre, E-Bass,
Mandoline, Klavier,
Keyboard, Gesang, Musi-
kalische

Früherziehung. Alle Informationen und Anmeldungen unter ☎ 05 11/ 43 47 68 oder bg@bmgas.de.

Ehrenamtliche Leitung des Musikkreises: Dr. Bruno Gas



A P R I L 2 0 1 8

SIE HABEN FRAGEN?
☎ 05 11 / 59 09 36 30

GOTTESDIENSTE

DONNERSTAG, 29. MÄRZ (GRÜNDONNERSTAG)18.00 Uhr · Gottesdienst mit Tischabendmahl
mit Dietmar Stahlberg**FREITAG, 30. MÄRZ (KARFREITAG)**15.00 Uhr · Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu
mit Friedhelm Harms**SONNTAG, 1. APRIL (OSTERSONNTAG)**5.30 Uhr · Festgottesdienst zur Osternacht mit Abendmahl
mit Andrea Zimmermann und Dietmar Stahlberg und
dem Kirchenchor**MONTAG, 2. APRIL (OSTERMONTAG)**10.00 Uhr · Familiengottesdienst mit Friedhelm Harms und
Marion Voigt**SONNTAG, 8. APRIL**10.00 Uhr · Gottesdienst mit Friedhelm Harms und
dem Blockflötenensemble**SONNTAG, 15. APRIL**

10.00 Uhr · Gottesdienst mit Andrea Zimmermann

SONNTAG, 22. APRIL

10.00 Uhr · Gottesdienst mit Abendmahl mit Dietmar Stahlberg

SONNTAG, 29. APRIL10.00 Uhr · Gottesdienst mit Dietmar Stahlberg und
dem Kirchenchor**JEDEN DIENSTAG**

19.00 Uhr · Friedensandacht in der Kirche in Ronnenberg

KIRCHE MIT KINDERN

**SONNTAG, 29. APRIL**

10.00 Uhr · Kinderkirche im Kinderhaus

TERMINE

DONNERSTAG, 5. APRIL

20.00 Uhr · Kirchenvorstandssitzung

SONNTAG, 8. APRIL

15.00 Uhr · Seniorenkaffee

DIENSTAG, 10. APRIL

19.00 Uhr · mannoMANN

DONNERSTAG, 19. APRIL

20.00 Uhr · Lust auf Lyrik

DONNERSTAG, 26. APRIL

20.00 Uhr · Kirchenvorstandssitzung

FREITAG, 27. APRIL

16.30 Uhr · GIOVANNI-Premiere

SAMSTAG, 28. APRIL

15.30 Uhr · GIOVANNI-Premiere

SAMSTAG/SONNTAG, 28./29. APRIL

Kinderhotel BAMBINI

SONNTAG, 29. APRIL

11.00 und 15.30 Uhr · GIOVANNI-Premiere

MONTAG, 30. APRIL

18.00 Uhr · GIOVANNI-Gala

DIENSTAG, 1. MAI

11.00 Uhr · GIOVANNI-Premiere

REGELMÄSSIG

JEDEN MONTAG

17.00 Uhr · Kinderwerkstatt*

19.15 Uhr · Kirchenchor

AM ZWEITEN MONTAG

16.00 Uhr · Frauengesprächskreis 60 +

AM DRITTEN MONTAG18.00 Uhr · Frauengruppe *mittendrin***AM ZWEITEN DIENSTAG**

19.00 Uhr · mannoMANN - Wettberger Männergespräche

JEDEN MITTWOCH

18.30 Uhr · Blockflöten-Ensemble*

JEDEN DONNERSTAG

16.00 Uhr · Mädchengruppe*

AM ERSTEN DONNERSTAG

19.00 Uhr · Mitarbeiter BAMBINI

JEDEN FREITAG10.00 bis 12.30 Uhr · *Grüne Truppe* im Pfarrgarten

* nicht in den Ferien

MULTIKULTURELLE KÜCHE

JEDEN MITTWOCH15.00 Uhr · Café mit selbstgebackenem Kuchen und Spiele
am Nachmittag**MITTWOCH, 4. APRIL**

18.00 Uhr · Österlich kochen und essen

MITTWOCH, 11. APRIL

18.00 Uhr · Italienische Küche

MITTWOCH, 18. APRIL

18.00 Uhr · Frühlingsküche

MITTWOCH, 25. APRIL

18.00 Uhr · Pfälzer Spezialitäten

BETREUTES WOHNEN DES FREUNDKREISES
FÜR BEHINDERTE UND NICHTBEHINDERTE
WETTBERGEN E. V., WETTBERGER EDELHOF 33 UG**JEDEN MONTAG**

10.30 Uhr · Gymnastik mit Hella Pospiech

JEDEN DIENSTAG

16.00 Uhr · Gedächtnistraining mit Martina Dörhage

JEDEN MITTWOCH9.30 Uhr · Progressive Muskelentspannung nach Jacobson
mit Martina Dörhage

10.30 Uhr · Gedächtnistraining mit Martina Dörhage

FREITAG, 6. APRIL

11.00 Uhr · Andacht

DONNERSTAG, 12. APRIL

11.00 Uhr · Frauenfrühstück

FREITAG, 13. APRIL

9.00 Uhr · Männerfrühstück

11.00 Uhr · Andacht**FREITAG, 20. APRIL**15.00 Uhr · Rundgespräch mit Hans-Martin Sturhan
zum Thema *Wasser des Lebens*

Freitag, 27. April

11.00 Uhr · Andacht

JEDEN MITTWOCH

15.00 Uhr · Stammtisch ELIAS in der KATAKOMBE

SPRECHZEITEN (BÜRO):

Montag, 14.30 bis 16.00 Uhr, und

Donnerstag, 10.30 bis 12.00 Uhr



**WIR WÜNSCHEN GOTTES SEGEN
ZUM NEUEN LEBENSJAHR**

2. 4. Helga Kallweit.....83 Jahre
 3. 4. Agnes Kiekhaefer.....84 Jahre
 4. 4. Christiane Strüver.....76 Jahre
 5. 4. Ingrid Schild.....77 Jahre
 6. 4. Elisabeth Kunz.....81 Jahre
 6. 4. Ellen Lasinski.....80 Jahre
 6. 4. Karin Wiegandt.....76 Jahre
 7. 4. Ute Ebeling.....77 Jahre
 8. 4. Hanna Hueser.....84 Jahre
 8. 4. Anneliese Franitza.....80 Jahre
 8. 4. Helga Müller.....80 Jahre
 9. 4. Gotthard-Ulmer Pilawa.....85 Jahre
 9. 4. Wilfried Seiffert.....78 Jahre
 9. 4. Erika Heinze.....77 Jahre
 9. 4. Ilse Jäkel.....76 Jahre
 10. 4. Anneliese von Martinez.....91 Jahre
 10. 4. Margott Gieselberg.....82 Jahre
 11. 4. Gerda Reisdorf.....83 Jahre
 11. 4. Olga Batin.....81 Jahre
 12. 4. Helmut Henjes.....86 Jahre
 12. 4. Inge Hergesell.....86 Jahre
 12. 4. Horst Zeug.....82 Jahre
 13. 4. Günther Gatz.....82 Jahre
 14. 4. Guntmar Kaufhold.....92 Jahre
 14. 4. Ruth Rebentisch.....84 Jahre
 14. 4. Lieselotte Münster.....83 Jahre
 14. 4. Irmgard Klages.....80 Jahre
 15. 4. Christa Busse.....84 Jahre
 16. 4. Gisela Przybyl.....86 Jahre
 16. 4. Ruth Bentfeld.....83 Jahre
 17. 4. Gisela Wolter.....79 Jahre
 17. 4. Elsbeth Menzel.....83 Jahre
 17. 4. Ursula Steincke.....83 Jahre
 18. 4. Emmi Wagner.....88 Jahre
 18. 4. Marlene Frank.....83 Jahre
 18. 4. Luise Eschwege.....82 Jahre
 18. 4. Gerhard Eschwege.....78 Jahre
 18. 4. Monika Krüger.....77 Jahre
 18. 4. Renate Lohmann.....77 Jahre
 18. 4. Renate Redeker.....76 Jahre
 18. 4. Jürgen Scheel.....76 Jahre
 19. 4. Lonny Weyland.....86 Jahre
 20. 4. Wilma Zimmermann.....93 Jahre
 20. 4. Klaus Leßner.....81 Jahre
 20. 4. Herbert Ahrens.....78 Jahre
 21. 4. Ingrid Borchardt.....90 Jahre
 21. 4. Friedrich Mevert.....82 Jahre
 23. 4. Klaus-Peter Giesen.....75 Jahre
 24. 4. Elfriede Sundmacher.....88 Jahre
 24. 4. Sieglinde Haufe.....77 Jahre
 24. 4. Ingrid Kaiser.....77 Jahre
 24. 4. Helma Stein.....77 Jahre
 25. 4. Lisa Malkus.....92 Jahre
 25. 4. Christa Neumann.....79 Jahre
 26. 4. Felicitas Toepffer.....92 Jahre
 26. 4. Willi Helsper.....79 Jahre



BILD: MICHAEL HERBST/PIXELO.DE

27. 4. Hannelore Richter.....84 Jahre
 27. 4. Werner Steinmann.....82 Jahre
 27. 4. Horst Heitmann.....80 Jahre
 27. 4. Claus Hartmann.....79 Jahre
 27. 4. Karl-Heinz Heidelberg.....78 Jahre
 28. 4. Bärbel Hagemann.....75 Jahre
 29. 4. Alfred Macke.....89 Jahre
 29. 4. Werner Fuchs.....83 Jahre
 29. 4. Inge Feske.....76 Jahre

**WIR FREUEN UNS
ÜBER DIE TAUFEN VON**

Jasmin Lange
 Chris-Nico Riepenhausen
 Jan-Henrik Stratmann
 Henrik Winzenburg
 Fynn Wolter

*Denn Weisheit wird in dein Herz eingehen
 und Erkenntnis wird deiner Seele lieblich
 sein, Besonnenheit wird dich bewahren
 und Einsicht dich behüten.*

Die Sprüche Salomos 2, 10-11

**WIR NEHMEN
ABSCHIED VON**

Heike Gierspeck.....79 Jahre

*Ich bin die Tür, wenn jemand durch mich
 hineingeht, wird er selig werden*
 Erster Brief des Johannes 4, 9

MONATSLOSUNG APRIL

*Jesus Christus spricht:
 Friede sei mit euch! Wie
 mich der Vater gesandt
 hat, so sende ich euch.*

Das Evangelium nach
 Johannes 20, 21

**B Ö K E R**

Bestattungen · Tischlerei
 Telefon 05 11/ 42 17 17

Beckestraße 66/68 und Springer Straße 2 (Ecke Wallensteinstraße)

Wir sind jederzeit erreichbar, beraten Sie in allen Fragen und erledigen sämtliche Formalitäten.

**Evangelisch-lutherische
Johannes-der-Täufer-Kirchengemeinde
An der Kirche 23 · 30457 Hannover**

IHRE ANSPRECHPARTNER**Gemeindebüro: Silke Hoelt**

Geöffnet Montag, Donnerstag und Freitag, 10.00 bis 12.00 Uhr;
Dienstag, 16.00 bis 18.00 Uhr

☎ 05 11/ 59 09 36 30, Fax 05 11/ 59 09 36 37,

E-Mail KG.Wettbergen@evlka.de

Internet www.kirchengemeinde-wettbergen.de,
www.kinderzirkus-giovanmi.de

Friedhelm Harms, Pastor, ☎ 05 11/ 59 09 36 33, ☎ 05 11/ 59 09 36 36,
An der Kirche 23, 30457 Hannover

Dietmar Stahlberg, Pastor, ☎ 05 11/ 59 09 36 32,

☎ 05 11/ 2 62 25 69, Rönnehof 20, 30457 Hannover

Evelin Vogt-Rosemeyer, Regionaldiakonin, ☎ 0 51 09/ 51 95 41

Frederike Petereit, Regionaldiakonin, ☎ 0 51 09/ 51 95 822

Dr. Dietrich Spellerberg, Vorsitzender des Kirchenvorstandes,

☎ 05 11/ 43 35 38

Begegnungsstätte KATAKOMBE, ☎ 05 11/ 46 19 21,

Fax 05 11/ 43 44 60

Kulturgemeinschaft KATAKOMBE e. V., Elena Jäck, ☎ 05 11/ 43 44 60,

Fax 05 11/ 43 44 60, **Internet** www.kulturkatakombe.de,

E-Mail kulturkatakombe@web.de

Familienfeiern in der KATAKOMBE, Brunhilde Scheiba,

☎ 05 11/ 16 28 09 70

Freundeskreis für Behinderte und Nichtbehinderte Wettbergen e. V.,

Barbara Baldauf, Erste Vorsitzende, ☎ 05 11/ 59 09 36 31

Johanneshof Wettbergen gemGmbH, ☎ 05 11/ 4 34 01 34,

☎ 05 11/ 43 22 27, Fax 05 11/ 4 38 30 15,

Gartenbau und Grünpflege im Johanneshof gemGmbH,

☎ 05 11/ 2 62 11 25, ☎ 05 11/ 46 16 35, Fax 05 11/ 43 24 10,

ELIAS, Betreutes Wohnen im Edelhof, ☎ 05 11/ 43 83 88 81

Ehe- und Lebensberatung im Kirchenkreis Ronnenberg,

☎ 0 51 09/ 51 95 44

Ambulanter Hospizdienst „Aufgefangen“ e. V.,

☎ 01 72/ 5 25 17 42, ☎ 0 51 05/ 5 82 51 14

BANKKONTEN**Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Wettbergen**

Hannoversche Volksbank eG

BIC VOHADE2HXXX, IBAN DE40 2519 0001 8176 9008 00

Förderkreis Pfarr-/Diakonstelle

Hannoversche Volksbank eG

BIC VOHADE2HXXX, IBAN DE23 2519 0001 8176 9008 15

MEDIUM-Verein

Hannoversche Volksbank eG

BIC VOHADE2HXXX, IBAN DE61 2519 0001 0564 4640 00

Gartenbau & Grünpflege im Johanneshof gGmbH

Hannoversche Volksbank eG

BIC VOHADE2HXXX, IBAN DE16 2519 0001 8178 1180 00

Johanneshof Wettbergen gemGmbH

Bank für Sozialwirtschaft

BIC BFSWDE33HAN, DE44 2512 0510 0004 4114 00

KATAKOMBE

Hannoversche Volksbank eG

BIC VOHADE2HXXX, IBAN DE73 2519 0001 0176 0106 00

Kinderzirkus GIOVANNI

Sparkasse Hannover

BIC SPKHDE2HXXX, IBAN DE07 2505 0180 0000 5484 13

Wettberger Kulturgemeinschaft KATAKOMBE e. V.

Hannoversche Volksbank eG

BIC VOHADE2HXXX, IBAN DE41 251 900 01 8176 318 200

Freundeskreis für Behinderte und Nichtbehinderte e.V.

(1) Hannoversche Volksbank eG

BIC VOHADE2HXXX, IBAN DE26 2519 0001 0279 1110 00

(2) Sparkasse Hannover

BIC SPKHDE2HXXX, IBAN DE44 2505 0180 0012 4547 88

**Katholische Kirchengemeinde
St. Maximilian Kolbe
Mühlenberger Markt 5 · 30457 Hannover**

INTERNET

www.kirchencentrum.de

GOTTESDIENSTORDNUNG

Samstag	17.30 Uhr	Heilige Messe (Ronnenberg)
Sonntag	9.00 Uhr	Heilige Messe (Empelde)
	10.30 Uhr	Heilige Messe (Mühlenberg)
	19.00 Uhr	Heilige Messe (Mühlenberg)
1. Sonntag (Monat)	10.30 Uhr	Kinderkirche (Mühlenberg)
2. Sonntag (Monat)	10.30 Uhr	Familiengottesdienst (Mühlenberg)
Dienstag	9.00 Uhr	Heilige Messe (Ronnenberg)
Mittwoch	9.00 Uhr	Eucharistische Anbetung, keine Heilige Messe (Mühlenberg)
	19.00 Uhr	Wortgottesfeier 3- bis 4 mal, Heilige Messe 1 mal im Monat (Mühlenberg)
Donnerstag	18.30 Uhr	Gebet der Stille (Mühlenberg)
Freitag	8.15 Uhr	Rosenkranzgebet (Mühlenberg)
	9.00 Uhr	Heilige Messe (Mühlenberg)

PFARRBÜRO

St. Maximilian-Kolbe: ☎ 05 11/ 760 722-0, Fax 05 11/ 760 722-10

Monika Wiethe, Pfarrsekretärin, MO, DI, DO 9.00 bis 12.00 Uhr,

MI 15.00 bis 18.00 Uhr, FR 10.00 bis 12.00 Uhr

E-Mail pfarrbuero@kirchencentrum.de

St. Thomas Morus: ☎ 0 51 09/ 51 55 81

Deisterstraße 12, 30952 Ronnenberg

SEELSORGER

René Höfer, Kaplan, ☎ 05 11/ 760 722-12

Doris Peppermüller, Gemeindefereferentin, ☎ 05 11/ 760 722-14

Dirk Kroll, Diakon, ☎ 05 11/ 760 722-13

Hannover-Wettbergen
Telefon 05 11/ 46 16 35 · Telefax 05 11/ 43 24 10

h. Roth
Garten—Gestaltung

seit 1970

Wir planen, gestalten und pflegen
Garten-, Landschafts- und Wegebau
Sport- und Grünanlagen
Teich- und Holzbau · Gartenpflege

H.Roth-Gartengestaltung@t-online.de
www.roth-gartengestaltung.de

**Gartenbau und Grünpflege
im Johanneshof gGmbH**

Am Hohmannhof 10
30457 Hannover
Telefon 05 11/ 2 62 11 25
und 46 16 35

Wir pflegen:
Wohn- und Siedlungsanlagen · Industrie- und Gewerbeflächen
Grün- und Sportanlagen · Hausgärten





Günther Reiß GmbH
SANITÄR + HEIZUNG

Fachbetrieb der Innung für
Sanitär- und Heizungs-Technik
Hannover

Beratung – Planung – Ausführung
von
Sanitär- und Heizungsanlagen
Wartungs- und Reparaturarbeiten



Danziger Straße 6 a · 30457 Hannover
Telefon 05 11/ 46 48 01 · Fax 05 11/ 46 35 21

Alles Weitere auf Seite 11
in diesem MEDIUM

HOTEL
L BAMBINI

BAMBINI geht Schwimmen
28. 29. April

BILD: STEPHANIE HOFSCHLAGER PIXELIO.DE

heumann optik

IHR OPTIKER IN WETTBERGEN

In der Rehre 22, Telefon: 46 38 55
Neben Restaurant Hellas



MESSE NEUHEITEN

AB SOFORT BEI UNS

EINSTÄRKENGLÄSER
KUNSTSTOFF
SUPERLEICHT
SUPERENTSPIEGELT

DAS GLASPAAR
AB € 99,-*



GLEITSICHTGLÄSER
KUNSTSTOFF
SUPERLEICHT
SUPERENTSPIEGELT

DAS GLASPAAR
STATT € ~~499,-~~ € 299,-*



* bis ± 4.0 dpt., cyl. 2.0 dpt. (Gleitsichtgläser Add. 3.0)
Höhere Stärken: geringer Aufpreis

BRILLEN CONTACTLINSEN
AMTLICHE SEHTESTSTELLE FÜR FÜHRERSCHEINBEWERBER
BIOMETRISCHE PASSBILDER

Bethel im Norden



- Häusliche Krankenpflege
- Ambulante Gerontopsychiatrische Pflege
- Seniorenbetreuung
- Pflegeberatung
- Pflegeorganisation
- Haushaltsführung und Kinderbetreuung
(bei Erkrankung eines Erziehungsberechtigten)
- Sterbebegleitung
- Vermittlung von Hilfsdiensten

Durch die Birkenhof Ambulante Pflegedienste gGmbH Wettbergen erhalten Sie sich Ihre bisherige Lebensqualität. Nicht nur die häusliche Umgebung bleibt bestehen, sondern auch die gewohnten Strukturen und das soziale Umfeld. Mit unseren qualifizierten Mitarbeitenden und durch unsere vielfältigen Pflegeleistungen erhalten und fördern wir Ihre Selbstständigkeit. Und das rund um die Uhr, an sieben Tagen in der Woche! Kurz gesagt:

Wir helfen dort, wo Menschen uns brauchen!

Bethel im Norden
Birkenhof Ambulante Pflegedienste gGmbH Wettbergen
Bergfeldstraße 32 · 30457 Hannover
Ansprechpartnerin: Agnes Czok
Telefon: 0511 261349-13 · E-Mail: agnieszka.czok@bethel.de
Internet: www.bethel-im-norden.de

Bethel